**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 26 (1900)

**Heft:** 10

Artikel: Der Löwe

Autor: D.v.B.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-435945

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. -

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M<sup>me</sup> Lelong, Kiosque 10, Boul<sup>d</sup> des Capucins en face le »Grand Café«.



# > Der Löwe. \*

der Ströme Wellen fern Tief im Urwald schäumend brausen, Mußt' ein junger Löwe einst Unter Assen schmählich hausen.

Und weil die nach ihrer Art Alles Bessre tückisch neiden, Schaffen sie dem Cöwensum Unerträglich düstre Leiden.

Trägt der Starke mit Geduld Ungezählte Eselstritte, Trifft als schwach ihn nur der tjohn Ans der dreisten Affen Mitte.

Unr zum Dulden und zum Leid Schien vom Schicksal er erschaffen — Denn daß er ein Löwe war Wnßt' er nicht — und jene Affen.

Nächtlich durch das Dunkel hallt Flehend oft sein Klagetönen — Doch als Antwort wird ihm nichts Als des Echos wirres Stöhnen. Endlich der Verzweiflung Glut Setzt das Cöwenblut in Flammen Furchtbar wütet Tat, und Bahn, Schlägt das feige Pack zusammen!

Doch noch wird ihm nicht der Troft, Der ihm lohnt vergang'ne Schmerzen, Dunkel wie die Urwaldnacht Tft es noch im Löwenherzen.

> Erst als fern im Wüstensand Frei er kann sein Ange heben, Sieht er klar des Schicksals Hand Und ihr ewig-weises Weben.

Tühlt das adelige Blut
In den Adern mächtig rollen;
Tühlt den kühnen Cöwenmut
Und des Herzens edles Wollen!
Herrscht als König nun fortan,
Wo der Palme Kronen ragen
Welche Chaten er ersann
Künden heut' noch alte Sagen.

D. v. B.